

Ganz schön was moos hier! Die schwindende Natur am Eselsberg bietet Lebensraum für viele verschiedene Arten. Ein Jahr lang stellen wir monatlich einen Organismus vor, der hier gesichtet werden kann: die Seltensten, die Außergewöhnlichsten, die Problematischsten. Wer findet „Unsere 12“?

Dezember

WANTED

Not dead, specifically alive

Eichelhäher

Kennzeichen: Eichelhäher sind rötlich braun bis rosa gefärbt mit schwarz-weiße Flügelzeichnung und markantem blau schillerndem Flügelfeld. Kehle, Steiß und Bürzel sind weiß, der lange Schwanz ist schwarz. Am Kopf sieht man deutlich einen schwarzen Bartstreif.

Lebensraum: Lichte Wälder, Gärten, Dörfer und Städte. Rotbuche, Hainbuche und Eichen sind für Eichelhäher bevorzugte Nahrungsquellen.

Nahrung: Eicheln, Bucheckern und anderen Sämereien, Beeren, Obst und Nüsse. Tierische Nahrung in Form von Insekten, Raupen, Kleintieren und seltener Eiern oder Jungvögeln.

Nett to know: Am bekanntesten ist sein rätschender „krschäääh“-Ruf, mit dem er alle Waldbewohner vor Feinden warnt. Er ist besonders begabt im Imitieren anderer Vögel, vor allem Spechte und Habichte macht er täuschend echt nach.



Hör dir hier den Ruf des Eichelhähers an



Quellen: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/portraits/eichelhaeher/>
♫ Eichelhäher - Stimme / Gesang / Ruf hören (deutsche-vogelstimmen.de)

Spotted?

Du hast den Eichelhäher entdeckt?
Sende uns ein Foto an uni-ulm@bund.net.
Unter allen Einsendungen der Reihe wird ein toller Preis verlost!! Mehr Infos zum Gewinnspiel auf unserer Homepage.